

Kurzdarstellung „Core Metrics Makrozoobenthos“

Zusammensetzung/ Abundanz	[%] EPT (Ind.)									
Bewertungsrelevant für die Typen ...	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	4			
	5	5.1	6	6_K	7	9	9.1	9.1_K	9.2	10
	11	12	14	15	15_groß	16	17	18	19	20
	21_N	21_S	22	23	tFG					
Beschreibung	Der Metric berechnet die relative Abundanz der Ephemeroptera-, Plecoptera- und Trichoptera-Taxa auf der Grundlage von Individuen pro Quadratmeter.									
Formel	Der Index wird wie folgt berechnet: <div>$[\%] \text{ EPT (Ind.)} = \frac{\sum \text{Individuendichten der EPT – Taxa}}{\sum \text{Individuendichten aller Taxa}}$</div>									
Referenzen	<u>Entwicklung und Definition</u> <ul style="list-style-type: none">- Barbour et al. (1997)- DeShon (1995)					<u>Anwendung</u> <ul style="list-style-type: none">- Barbour et al. (1996)- Barbour et al. (1997)- Böhmer et al. (2003)- Böhmer et al. (2004)- DeShon (1995)- Hering et al. (2004)- Meier et al. (2006)				
Ökologische Aussage	Die drei Insektenordnungen umfassen überwiegend belastungsintolerante Arten mit relativ hohen Habitatsansprüchen, sowohl im aquatischen Bereich wie auch im terrestrischen Umfeld. Der Metric indiziert in erster Linie die Ungestörtheit der dominierenden Teilhabitate und reagiert daher generell auf Beeinträchtigungen der Wasserqualität und der Gewässermorphologie. Ein hoher Metric-Wert steht meist für wenig gestörte, strukturreiche Gewässer.									
Reaktion auf Belastung	Der Metric-Wert nimmt mit zunehmender Belastung ab.									